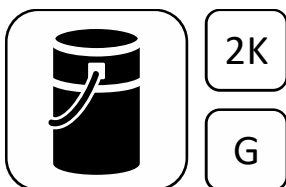


Wecryl 123 - Weiß niedrigviskose Grundierung



Kurzbeschreibung

Wecryl 123 ist eine schnellhärtende, niedrigviskose und lösemittelfreie Grundierung für Beton und ist unter anderem eine Systemkomponente des WestWood Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10 (DAfStb. Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“).

Material

2-komponentiges und schnellhärtendes Reaktionsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- leichte Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- hitzebeständig (Schweißbahn, Gussasphalt)
- poren- und lunkerfüllend
- lösemittelfrei
- verfestigt Oberflächen minderer Betonqualitäten
- bei Tiefemperaturen bis 0 °C einsetzbar

Einsatzbereiche

- Grundierung und Absperrung von leicht saugenden, mineralischen Untergründen

Lieferform



Sommer:		Winter:	
10,00 kg	Wecryl 123	10,00 kg	Wecryl 123
<u>0,30 kg</u>	Weplus 900	<u>0,60 kg</u>	Weplus 900
10,30 kg		10,60 kg	

Sommer:		Winter:	
25,00 kg	Wecryl 123	25,00 kg	Wecryl 123
<u>0,80 kg</u>	Weplus 900	<u>1,60 kg</u>	Weplus 900
25,80 kg		26,60 kg	

Farbton

Weiß

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund	Material
Wecryl 123	3 bis +35	3 bis +30*	+3 bis +30

Die Oberflächentemperatur muss mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 123 - Weiß niedrigviskose Grundierung

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Die Trockenheit der Betonoberfläche ist durch lokale Erwärmung mit einem Heißluftgebläse oder Föhn zu prüfen (feuchte Betone werden dabei deutlich heller).
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Betonersatzsysteme

Da die Grundierung speziell für Beton entwickelt wurde, ist eine Verwendung auf Betonersatzsystemen separat zu prüfen, da es zu Aushärtungsstörungen kommen kann.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 123 (bei 20 °C, 1,5 % Katalysator)
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 60 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten. Umgekehrt tritt bei niedrigen Temperaturen oder geringeren Katalysatoranteilen eine längere Reaktionszeit auf.

Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)							
	0 °C	+3 °C	+5 °C	+10 °C	+15 °C	+20 °C	+25 °C	+30 °C
Wecryl 123	6%	6%	4%	3%	3%	1,5%	1%	1%

Verbräuche

Untergrund	Verbrauch
glatt	0,40 kg/m ²
feinsandig	0,50 kg/m ²
rau	0,80 kg/m ²

Technische Daten

Dichte: 1,00 g/cm³

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

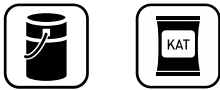
- Produktanmischung mit:
- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf
- Produktauftrag mit:
- Gummischieber (ausreichende Auftragsmenge beachten!) und anschließend mit dem Fellroller verschlichten
 - Pinsel (nur in Bereichen, welche mit Fellroller nicht zugänglich sind)

Wecryl 123 - Weiß niedrigviskose Grundierung

Untergrundvorbereitung

Die Grundierung immer nur auf vorbereitetem Untergrund anwenden. Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.

Nachdem die vorbereitenden Maßnahmen für den Untergrund abgeschlossen sind, muss die Abreißfestigkeit des Betons überprüft werden. Die Abreißfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf nicht kleiner als 1,0 N/mm² sein.



Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 5 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen. Das gilt insbesondere bei Herstellung einer Kratzspachtelung.

Auftrag

Die empfohlene Auftragsmenge der Grundierung wird mit dem Fellroller oder Gummischieber gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildung ist zu vermeiden. Für die weiteren Beschichtungsarbeiten ist eine geschlossene, filmbildende Grundierschicht notwendig.

Bei zu geringem Materialauftrag kann es zu Aushärtungsstörungen durch die Unterbrechung der Polymerisation kommen.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 12 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen.

Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.04.2019